## Presseinformation

10. Mai 2011

# Startschuss zum Projekt „e-MAT" am 11. Mai in Baden

## Grenzüberschreitende UVP-Projekte Österreich - Slowakei

Morgen, Mittwoch, 11., und am Donnerstag, 12. Mai, findet in Baden der Startschuss zum Projekt „e-MAT" im Rahmen des EU-Programms „ETZ Creating the future Slowakei - Österreich" statt. „e-MAT" befasst sich vor dem Hintergrund der multilateralen Espoo- und Aarhus-Konventionen sowie der bilateralen „Eisenstädter Erklärung" mit der Verfahrensoptimierung und Effizienzsteigerung bei grenzüberschreitenden Umweltverträglichkeitsprüfungs-Projekten zwischen Österreich und der Slowakei. Dabei wird auch ganz konkret auf aktuelle Vorhaben in der Region Bezug genommen.

„e-MAT" ist ein EU-kofinanziertes Projekt, das auch den grenzüberschreitenden Wissenstransfer, das Vernetzen und Netzwerken von Bürgern, Behörden, Ministerien, NGOs usw. zum Ziel hat. Initiiert hat das Projekt die Abteilung Umweltrecht des Amtes der NÖ Landesregierung unter Abteilungsleiter Dr. Gottfried Krasa. Lead-Partner von „e-MAT" ist daher das Bundesland Niederösterreich, Projektpartner sind die Slowakische Umweltagentur SEA sowie die Bundesministerien für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft bzw. für Verkehr, Innovation und Technologie. Unterstützt wird „e-MAT" weiters von der Abteilung Gesamtverkehrsangelegenheiten des Amtes der NÖ Landesregierung und von den Umweltanwaltschaften der Bundesländer Wien und Niederösterreich.

Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung/Abteilung Umweltrecht, Telefon 02742/9005-15270, Dr. Gottfried Krasa, e-mail post.ru4@noel.gv.at.


E-Mail: presse@noel.gv.at